

Pressemitteilung vom 23. Mai 2018



© AdDa Zei (Marco Casagrande) / Markus Lanz (SESC) / Juien Lanoo (Kalvebod Waves)

*Berlin ist eine vibrierende Metropole und lebenswerter Kiez und steht als wachsende Stadt gleichzeitig vor großen infrastrukturellen und gesellschaftspolitischen Herausforderungen. Das MakeCity Festival leistet mit seinen vielfältigen Formaten einen wertvollen Beitrag zu der Diskussion, wie sich unsere Stadt, wie sich Städte insgesamt künftig entwickeln sollen.*

Michael Müller, Regierender Bürgermeister von Berlin  
und Schirmherr von Make City 2018

## MakeCity 2018: Programm online

### Das Berliner Festival für Architektur und Andersmachen startet am 14. Juni stadtweit mit über 250 Veranstaltungen

Die Entdeckung von ungewöhnlichen Orten mit rund 80 Touren und Führungen quer durch die Stadt ist nur ein Highlight des MakeCity Festivals 2018: Es geht auf die Türme des Flughafens Tempelhof, über den Industriestandort Oberschöneweide und das verwaiste Vergnügungsareal des Spreeparks, erkundet die Nachhallgalerie der umgebauten Staatsoper Unter den Linden von HG Merz und die Bienenkörbe in der Akademie der Künste von Sauerbruch Hutton, stellt neue Pläne für den Blumengroßmarkt vor, führt zu inneren und äußere Stadtperipherien, zukunftsweisender Holzbauarchitektur und co-housing Modellen und endet zu Wasser mit dem 4. Berliner Flussbad Cup, einem Schwimmwettbewerb zwischen Bodemuseum und Schlossbrücke.

Die über 80 **MakeCity Open Tours** sind eines von vier Formaten des umfangreichen Programms, das von über 100 Gründungspartnern des Festivals ermöglicht wird und das **ab dem 24. Mai** bei überwiegend freiem Eintritt online buchbar ist. Als Leuchttürme des Festivals fungieren 25 **urbane HUBs** im gesamten Stadtgebiet: Kulturzentren, Galerien, Botschaften, Universitäten, Architektur- und Designstudios laden in ihre Büros, auf Dächer und in die Peripherie zu Ausstellungen, Workshops, Aktionen und zu über 50 **Studio Talks**. Ein Sonderprogramm bietet das **Festivalzentrum** im Tschechischen Zentrum Berlin an 9 Tagen mit übergreifenden Veranstaltungen, Panels und Workshops zu den **drei Kernthemen** des Festivals.



Lina Bo Bardi, SESC Pompéia (São Paulo, SP), © SESC: Paulisson Miura

### **Berlin Remixing | Stadt Neu Gemischt**

ist Motto und inhaltliche Klammer von MakeCity 2018. Es greift das Idealbild der „Berliner Mischung“, den in den 1860er Jahren von James Hobrecht geprägten Plänen für ein gleichwertiges Nebeneinander von Wohnen, Arbeiten und Leben, auf und thematisiert die Stadt des 21. Jahrhunderts als offenes und adaptierbares System. Urbane Räume, Architekturen und Landschaften, Baumaterialien, Typologien und Nutzungskonzepte werden neu entdeckt, umgedeutet, neu verhandelt, *neu gemischt*. MakeCity 2018 erwartet in 18 Tagen über 20.000 Besucher\*innen und richtet sich nicht nur an die Fachöffentlichkeit, sondern lädt vor allem interessierte Berliner\*innen und Gäste der Stadt zu Partizipation und Diskussion ein. Diese wünscht sich nicht nur der Schirmherr des Festivals, der Regierende Bürgermeister Michael Müller, auch der Journalist und Autor Wolf Lotter bringt das Prinzip als roten Faden auf den Punkt: *Es ist deshalb Zeit für einen neuen Diskurs, den wir führen müssen [...] Alimentation jedenfalls ist keine Lösung. Genossenschaften sind eine! Kooperationen, Netzwerke, mehr Selbständigkeit.*

### **MakeCity ist das größte transsektorale Festival für Architektur und Andersmachen in Deutschland.**

**Warum transsektoral?** Das Festival spricht alle Bereiche an, die im Sinne einer intelligenten Stadt – einer *smart city* – ganzheitlich denken und ressortübergreifend handeln sollten. Gemeint sind Politik und Verwaltung, Kultur und Wirtschaft, Stadtentwicklung und Landschaftsplanung, Architektur und Ingenieurwesen, Design und Materialproduktion.

Das Programm von MakeCity 2018 ist in **drei Kernthemen** gegliedert:

**Strukturen / Prozesse** verfolgt zum einen die Idee der *Circular City*, einer Kreislaufwirtschaft für Städte. Wie lassen sich künftig Ressourcenflüsse gestalten? Was kann (wieder-)verwertet werden und welche flexiblen urbanen Räume und Architekturen sind dafür notwendig? Neue soziale Ansätze der Stadtgestaltung kommen zu Wort, Modelle des Teilens, alternative Formen der Zusammenarbeit. Ein neues „Berliner Modell“ entwickelt sich und soll städtische Initiativen aktiver beteiligen und in die Verantwortung nehmen.

**Architektur / Raum** nimmt die wachsenden Einwohnerzahlen der Metropole Berlin ins Visier, die neuen, bezahlbaren Wohnraum und neue Wohnmodelle mit gemischten Typologien erforderlich machen. Können Architekt\*innen Strukturen entwickeln, die grundverschiedene Konzepte von kollektiven, gemeinschaftsbasierten Räumen ermöglichen und flexibel genug für eine Vielzahl von Nutzungsmöglichkeiten sind? Hier müssen Materialien, Gestaltungsmethoden und Finanzierungsmodelle überdacht und *neu gemischt* werden.



**Stadt / Natur** stellt den Diskurs von städtischer Gemeinschaft und urbanen Landschaften in den Mittelpunkt. Auswirkungen des Klimawandels auf die Gestaltung des öffentlichen Raumes sind ebenso Thema wie die landwirtschaftliche Umnutzung öffentlicher Flächen. Anbau und städtische Infrastruktur, drinnen und draußen, Arbeit und Erholung wachsen zu neuen Einheiten zusammen: An Fassaden gedeihen vertikale Gärten und in Industriebrachen wächst der Großstadtdschungel.

**MakeCity 2018 bringt in alle Themengebiete und Formate des Festivals internationale Aspekte und Perspektiven ein.**

So zeigen Beispiele aus Los Angeles, Oslo und Kleiburg (NL) Projekte, die in gemeinschaftlicher sozialer Verantwortung die Umgestaltung urbaner Armutsviertel realisiert haben. Die Nutzung neuer Ressourcen im Städtebau wird anhand eines Amsterdamer Beispiels, das Fassaden aus Plastikmüll gestaltet, vorgestellt. Kopenhagen reagiert mit der Errichtung von „Wolkenbruch-Boulevards“ auf die Überschwemmungsfolgen des Klimawandels und aus Ahmedabad (IND) kommen Projektideen für das Bauen in heißen Klimazonen. Finnland führt derzeit eines der ambitioniertesten Neugestaltungsprojekte für Schulen in Europa durch, und Initiativen in Barcelona und Rom sichern sich mit kooperativ finanzierten und selbstverwalteten Projekten den Zugang zu kulturellen Aktivitäten. Viele weitere Beispiele sind in der Festivalzeitung Thema.



Pretty Plastic Plant © bureau SLA: Jeroen Van der Wielen

**ANGEBOTE FÜR DIE PRESSE**

**Festivalzeitung:** Die Festivalzeitung (dt./engl.) bietet in Experteninterviews und kurzen, informativen Texten einen profunden Überblick zu den o.g. Themengebieten und stellt zahlreiche spannende Projektbeispiele vor. Sie wird in einer Auflage von 40.000 Stück im Festivalzentrum und an größeren Veranstaltungsorten ausgelegt und am 9. Juni als Beilage der *taz. die tageszeitung* erscheinen. Als Preview ist die Festivalzeitung [hier](#) abrufbar.

**Factsheet (pdf):** Die wichtigsten Daten & Fakten auf einen Blick sind [hier](#) abrufbar.

**Programmübersicht (pdf):** Das umfangreiche Programm und eine Übersichtskarte der 103 Veranstaltungsorte sind in einem Dokument [hier](#) abrufbar. Highlight-Empfehlungen für die Presse sind gelb markiert.

**Programmübersicht (online):** finden Sie [hier](#).

**Presseakkreditierung Festivalprogramm:** Da viele Angebote aus Platzgründen oder wegen begrenzter Teilnehmerzahlen anmeldepflichtig sind, bitten wir um eine verbindliche Presseanmeldung per E-Mail unter folgender Adresse: [registration@make-shift.info](mailto:registration@make-shift.info)

#### **Save-the-Date**

##### **Pressekonferenz MakeCity 2018**

Dienstag, 12. Juni 2018, 11.00 Uhr

MakeCity Festivalzentrum

c/o Tschechisches Zentrum Berlin, Wilhelmstr. 44, 10117 Berlin

##### **Sonderführung für die Presse (MakeCity Open Tours)**

Dienstag, 12. Juni 2018, ab 12.30 Uhr

Start: MakeCity Festivalzentrum

Eine gesonderte Einladung folgt am 28.05.2018.

Zur Presseakkreditierung gelangen Sie [hier](#).

##### **Pressekontakt MakeCity 2018**

Celia Solf & Damaris Schmitz

ARTEFAKT Kulturkonzepte

Marienburger Str. 16, D – 10405 Berlin

Tel.: ++49 (0)30 440 10 723 / 721

[press@make-shift.info](mailto:press@make-shift.info)

##### **Pressefotos und Informationen**

<http://makecity.berlin/presse/>

<https://www.artefakt-berlin.de/aktuelle-projekte/makecity-berlin/>

##### **Veranstalter MakeCity 2018**

Make\_Shift gGmbH

Oderberger Str. 9, D - 10435 Berlin

##### **Festivalpartner MakeCity 2018**

Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin , Senat für Stadtentwicklung und Wohnen, Creative Industries Fund NL, Architektenkammer Berlin, VHW Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung, Dan Pearlman Group.

##### **Hinweis**

Wir kontaktieren Sie mit oben genannter Medieninformation, aber auch für andere Projekte, die wir im Bereich Medienarbeit betreuen. Sie können die Benachrichtigungen für unseren Presseverteiler jederzeit per E-Mail über [press@make-shift.info](mailto:press@make-shift.info) abbestellen. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der von Ihnen angegebenen Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

---